

1. Kinematik

1.1 Lage

1.2 Geschwindigkeit

1.1 Lage

- Aus den Eigenschaften des starren Körpers folgt:
 - Wird an einem beliebigen Punkt B des starren Körpers ein kartesisches Koordinatensystem $B\xi\eta\zeta$ aufgetragen, so bleibt dieses Koordinatensystem bei allen Bewegungen des Körpers ein kartesisches.
- Position:
 - Die Position des starren Körpers wird durch den Ortsvektor \mathbf{r}_B des Punktes B beschrieben.
 - Der Ursprung O des ortsfesten Koordinatensystems wird so gewählt, dass zum Zeitpunkt $t = 0$ die Punkte B und O zusammenfallen.

1.1 Lage

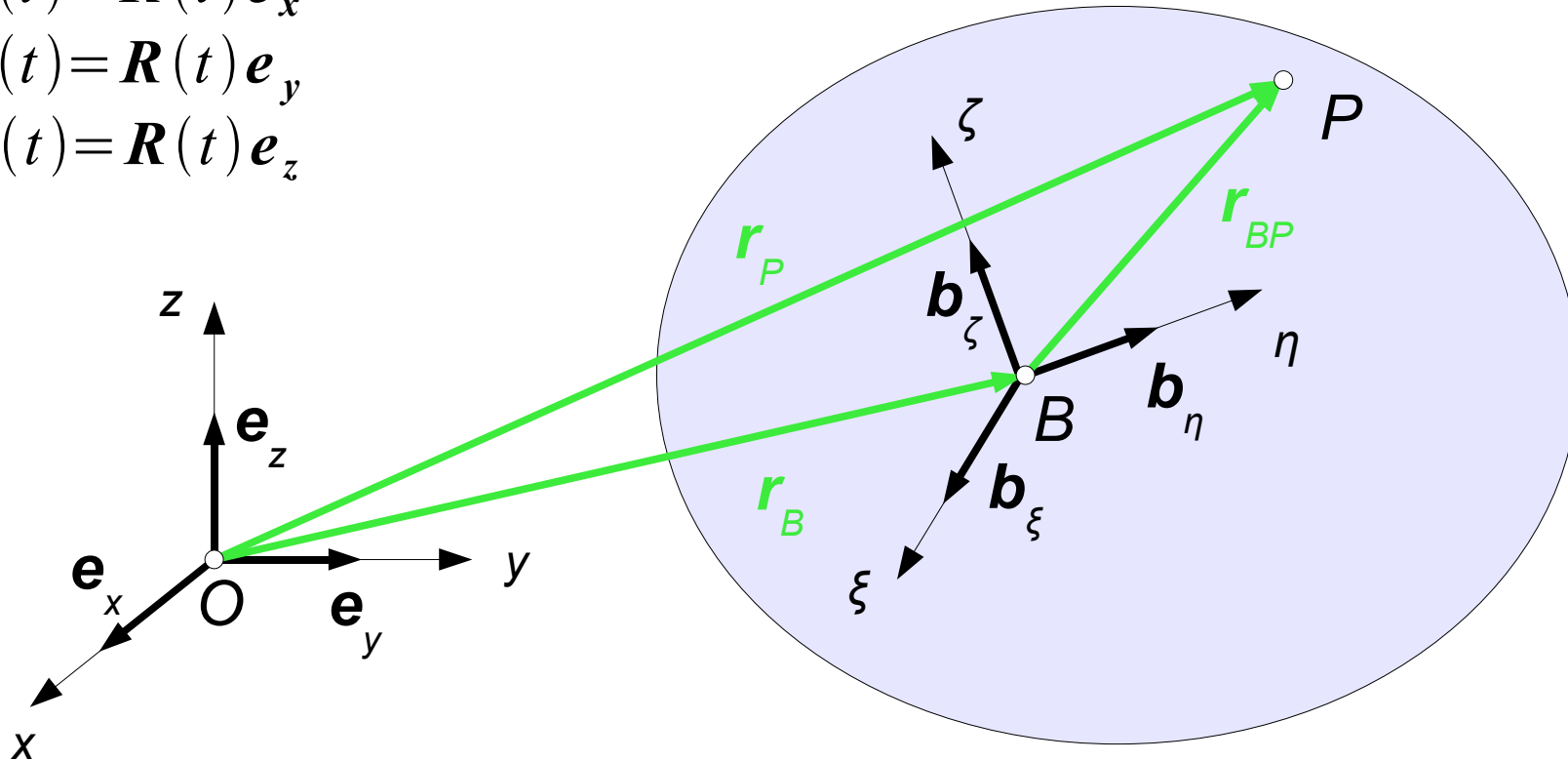
- Orientierung:
 - Die Orientierung des Körpers im Raum wird durch den Drehtensor \mathbf{R} beschrieben, der die Einheitsvektoren des ortsfesten Koordinatensystems $Oxyz$ auf die Einheitsvektoren des körperfesten Koordinatensystems $B\xi\eta\zeta$ abbildet.
 - Die Achsen der Koordinatensysteme werden so gewählt, dass zum Zeitpunkt $t = 0$ beide Koordinatensysteme identisch sind. Dann gilt: $\mathbf{R}(0) = \mathbf{I}$

1.1 Lage

$$\mathbf{b}_\xi(t) = \mathbf{R}(t) \mathbf{e}_x$$

$$\mathbf{b}_\eta(t) = \mathbf{R}(t) \mathbf{e}_y$$

$$\mathbf{b}_\zeta(t) = \mathbf{R}(t) \mathbf{e}_z$$



1.1 Lage

- Ortsvektor eines beliebigen Punktes P auf dem Körper:

$$\mathbf{r}_P(t) = \mathbf{r}_B(t) + \mathbf{r}_{BP}(t)$$

- Im körperfesten Koordinatensystem $B\xi\eta\zeta$ gilt

$$\mathbf{r}_{BP}(t) = \xi \mathbf{b}_\xi(t) + \eta \mathbf{b}_\eta(t) + \zeta \mathbf{b}_\zeta(t)$$

mit konstanten Koordinaten (ξ, η, ζ) .

- Damit lautet der Ortsvektor:

$$\mathbf{r}_P(t) = \mathbf{r}_B(t) + \mathbf{R}(t)(\xi \mathbf{e}_x + \eta \mathbf{e}_y + \zeta \mathbf{e}_z)$$

- Wenn \mathbf{r}_B und \mathbf{R} gegeben sind, liegt der Ortsvektor für jeden beliebigen Punkt $P = (\xi, \eta, \zeta)$ auf dem Körper zu jedem Zeitpunkt fest.

1.1 Lage

- Lageparameter:

- Der Ortsvektor $\mathbf{r}_B(t)$ des Punktes B ist durch die drei Koordinaten $x_B(t)$, $y_B(t)$, $z_B(t)$ festgelegt.

- Der Drehtensor $\mathbf{R}(t)$ hat die Form

$$\mathbf{R} = \cos(\phi) \mathbf{I} + (1 - \cos(\phi)) \mathbf{e} \mathbf{e} + \sin(\phi) \tilde{\mathbf{e}}$$

- Er hängt ab vom Drehwinkel φ und dem Einheitsvektor \mathbf{e} , der die Drehachse beschreibt.

- Der Einheitsvektor wird durch Angabe von zwei Parametern, z.B. zwei Winkel, festgelegt.

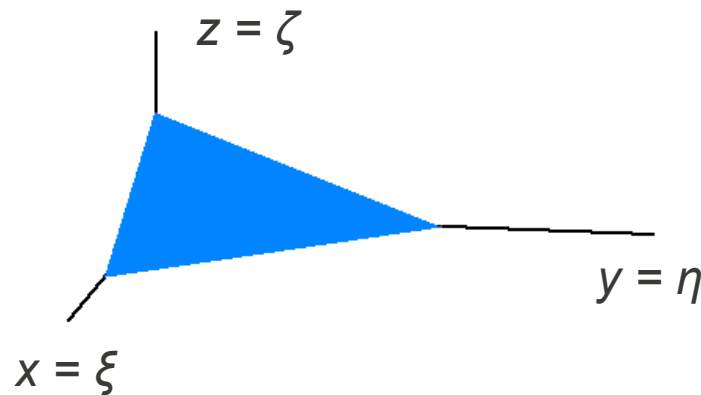
- Damit lässt sich der Drehtensor durch Angabe von drei Parametern beschreiben.

1.1 Lage

- Es gibt verschiedene Möglichkeiten, diese Parameter zu wählen.
- Gebräuchliche Parameter sind z.B.
 - Euler-Winkel
 - Kardan-Winkel
 - Rodrigues-Parameter
- Position und Orientierung eines starren Körpers im Raum können durch Angabe von insgesamt 6 Parametern eindeutig festgelegt werden.

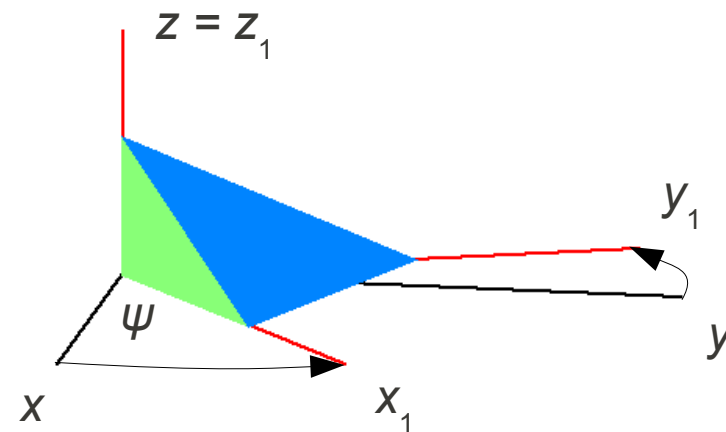
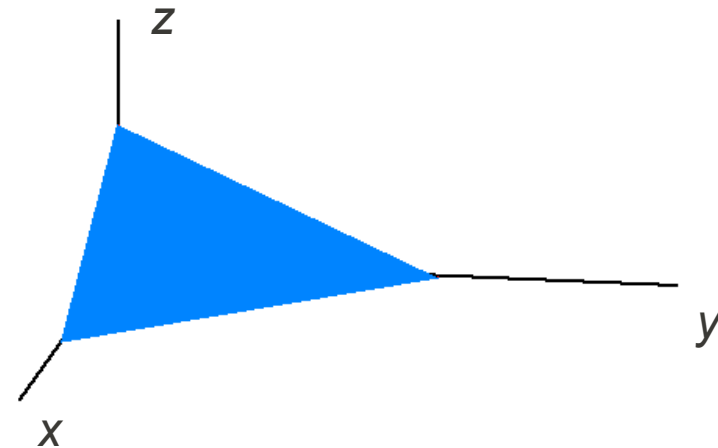
1.1 Lage

- Euler-Winkel:
 - Das Koordinatensystem $Oxyz$ wird durch drei hintereinander ausgeführte Drehungen um Körperachsen in ihrer aktuellen Lage in das Koordinatensystem $B\xi\eta\zeta$ überführt.
 - Ausgangszustand:
 - Die Körperachsen stimmen mit den Achsen des Systems $Oxyz$ überein.



1.1 Lage

- Drehung um die z-Achse um den Winkel ψ :
 - Die Körperachsen werden auf die Achsen des Koordinatensystems $Ox_1y_1z_1$ abgebildet.
 - Die Abbildung wird durch den Drehtensor \mathbf{R}_ψ beschrieben.



1.1 Lage

- Für den Drehtensor gilt:

$$\mathbf{R}_\psi = \cos(\psi) \mathbf{I} + (1 - \cos(\psi)) \mathbf{e}_z \mathbf{e}_z + \sin(\psi) \tilde{\mathbf{e}}_z$$

- Komponenten im Koordinatensystem $Oxyz$:

$$[\mathbf{e}_z]_O = \begin{bmatrix} 0 \\ 0 \\ 1 \end{bmatrix}, \quad [\mathbf{e}_z \mathbf{e}_z]_O = [\mathbf{e}_z]_O [\mathbf{e}_z]_O^T = \begin{bmatrix} 0 & 0 & 0 \\ 0 & 0 & 0 \\ 0 & 0 & 1 \end{bmatrix}, \quad [\tilde{\mathbf{e}}_z]_O = \begin{bmatrix} 0 & -1 & 0 \\ 1 & 0 & 0 \\ 0 & 0 & 0 \end{bmatrix}$$

$$\rightarrow [\mathbf{R}_\psi]_O = \begin{bmatrix} \cos(\psi) & -\sin(\psi) & 0 \\ \sin(\psi) & \cos(\psi) & 0 \\ 0 & 0 & 1 \end{bmatrix}$$

1.1 Lage

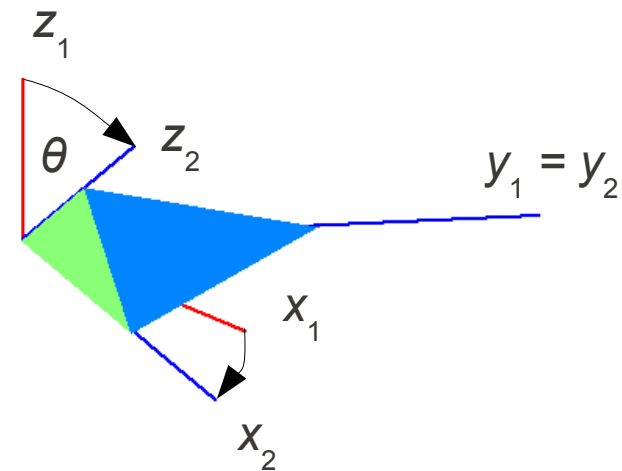
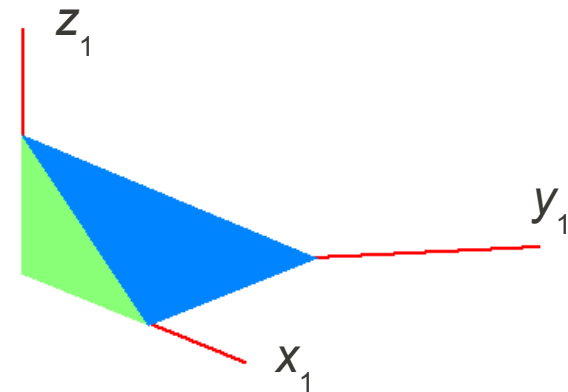
- Ein körperfester Punkt P befindet sich nach der Drehung an der Stelle P' .
- Für die Koordinaten gilt: $[\mathbf{x}_{P'}]_O = [\mathbf{R}_\psi]_O [\mathbf{x}_P]_O$, $[\mathbf{x}_{P'}]_1 = [\mathbf{x}_P]_O$
- Aus $[\mathbf{x}_{P'}]_O = [\mathbf{T}]_{O1} [\mathbf{x}_{P'}]_1 = [\mathbf{T}]_{O1} [\mathbf{x}_P]_O$

folgt für die Transformationsmatrix vom Koordinatensystem $Ox_1y_1z_1$ in das Koordinatensystem $Oxyz$:

$$[\mathbf{T}]_{O1} = [\mathbf{R}_\psi]_O$$

1.1 Lage

- Drehung um die y_1 -Achse um den Winkel θ :
 - Die Körperachsen werden auf die Achsen des Koordinatensystems $Ox_2y_2z_2$ abgebildet.
 - Die Abbildung wird durch den Drehtensor \mathbf{R}_θ beschrieben.



1.1 Lage

- Für den Drehtensor gilt:

$$\mathbf{R}_\theta = \cos(\theta) \mathbf{I} + (1 - \cos(\theta)) \mathbf{b}_{1y} \mathbf{b}_{1y} + \sin(\theta) \tilde{\mathbf{b}}_{1y}$$

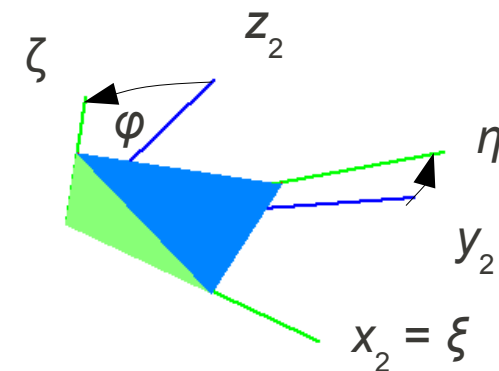
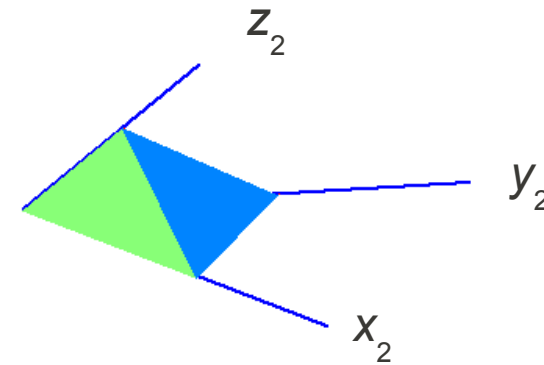
- Komponenten im Koordinatensystem $Ox_1y_1z_1$:

$$[\mathbf{b}_{1y}]_1 = \begin{bmatrix} 0 \\ 1 \\ 0 \end{bmatrix}, \quad [\mathbf{b}_{1y} \mathbf{b}_{1y}]_1 = [\mathbf{b}_{1y}]_1 [\mathbf{b}_{1y}]_1^T = \begin{bmatrix} 0 & 0 & 0 \\ 0 & 1 & 0 \\ 0 & 0 & 0 \end{bmatrix}, \quad [\tilde{\mathbf{b}}_{1y}]_1 = \begin{bmatrix} 0 & 0 & 1 \\ 0 & 0 & 0 \\ -1 & 0 & 0 \end{bmatrix}$$

$$\rightarrow [\mathbf{R}_\theta]_1 = \begin{bmatrix} \cos(\theta) & 0 & \sin(\theta) \\ 0 & 1 & 0 \\ -\sin(\theta) & 0 & \cos(\theta) \end{bmatrix} = [\mathbf{T}]_{12}$$

1.1 Lage

- Drehung um die x_2 -Achse um den Winkel φ :
 - Die Körperachsen werden auf die Achsen des Koordinatensystems $B\xi\eta\zeta$ abgebildet.
 - Die Abbildung wird durch den Drehtensor \mathbf{R}_φ beschrieben.



1.1 Lage

- Für den Drehtensor gilt:

$$\mathbf{R}_\phi = \cos(\phi) \mathbf{I} + (1 - \cos(\phi)) \mathbf{b}_{2x} \mathbf{b}_{2x} + \sin(\phi) \tilde{\mathbf{b}}_{2x}$$

- Komponenten im Koordinatensystem $Ox_2y_2z_2$:

$$[\mathbf{b}_{2x}]_2 = \begin{bmatrix} 1 \\ 0 \\ 0 \end{bmatrix}, \quad [\mathbf{b}_{2x} \mathbf{b}_{2x}]_2 = [\mathbf{b}_{2x}]_2 [\mathbf{b}_{2x}]_2^T = \begin{bmatrix} 1 & 0 & 0 \\ 0 & 0 & 0 \\ 0 & 0 & 0 \end{bmatrix}, \quad [\tilde{\mathbf{b}}_{2x}]_1 = \begin{bmatrix} 0 & 0 & 0 \\ 0 & 0 & -1 \\ 0 & 1 & 0 \end{bmatrix}$$

$$\rightarrow [\mathbf{R}_\phi]_2 = \begin{bmatrix} 1 & 0 & 0 \\ 0 & \cos(\phi) & -\sin(\phi) \\ 0 & \sin(\phi) & \cos(\phi) \end{bmatrix} = [\mathbf{T}]_{2B}$$

1.1 Lage

- Für den gesamten Drehtensor gilt: $\mathbf{R}(\psi, \theta, \phi) = \mathbf{R}_\phi \mathbf{R}_\theta \mathbf{R}_\psi$
- Für seine Komponenten im Koordinatensystem $Oxyz$ gilt:

$$[\mathbf{R}]_O = [\mathbf{T}]_{OB} = [\mathbf{T}]_{O1} [\mathbf{T}]_{12} [\mathbf{T}]_{2B} = [\mathbf{R}_\psi]_O [\mathbf{R}_\theta]_1 [\mathbf{R}_\phi]_2$$

$$\rightarrow [\mathbf{R}]_O = \begin{bmatrix} \cos(\psi) & -\sin(\psi) & 0 \\ \sin(\psi) & \cos(\psi) & 0 \\ 0 & 0 & 1 \end{bmatrix} \begin{bmatrix} \cos(\theta) & 0 & \sin(\theta) \\ 0 & 1 & 0 \\ -\sin(\theta) & 0 & \cos(\theta) \end{bmatrix} \begin{bmatrix} 1 & 0 & 0 \\ 0 & \cos(\phi) & -\sin(\phi) \\ 0 & \sin(\phi) & \cos(\phi) \end{bmatrix}$$

- Ausrechnen ergibt:

$$[\mathbf{R}]_O = \begin{bmatrix} \cos(\theta)\cos(\psi) & \sin(\phi)\sin(\theta)\cos(\psi) - \cos(\phi)\sin(\psi) & \cos(\phi)\sin(\theta)\cos(\psi) + \sin(\phi)\sin(\psi) \\ \cos(\theta)\sin(\psi) & \sin(\phi)\sin(\theta)\sin(\psi) + \cos(\phi)\cos(\psi) & \cos(\phi)\sin(\theta)\sin(\psi) - \sin(\phi)\cos(\psi) \\ -\sin(\theta) & \sin(\phi)\cos(\theta) & \cos(\phi)\cos(\theta) \end{bmatrix}$$

1.1 Lage

- Die angegebene Definition der Euler-Winkel ist in der Fahrzeugtechnik und in der Luftfahrt üblich.
- Daneben finden sich in der Literatur auch andere Definitionen der Euler-Winkel, die zu anderen Formeln führen.
- Linearisierung:
 - Für kleine Winkel vereinfacht sich die Matrix zu

$$[\mathbf{R}^L]_o = \begin{bmatrix} 1 & -\psi & \theta \\ \psi & 1 & -\phi \\ -\theta & \phi & 1 \end{bmatrix}$$

- Dabei sind die Winkel im Bogenmaß zu nehmen.

1.1 Lage

- Die linearisierte Matrix setzt sich zusammen aus der Einheitsmatrix und drei antimetrischen Matrizen:

$$[\mathbf{R}^L]_O = \begin{bmatrix} 1 & 0 & 0 \\ 0 & 1 & 0 \\ 0 & 0 & 1 \end{bmatrix} + \begin{bmatrix} 0 & -1 & 0 \\ 1 & 0 & 0 \\ 0 & 0 & 0 \end{bmatrix} \psi + \begin{bmatrix} 0 & 0 & 1 \\ 0 & 0 & 0 \\ -1 & 0 & 0 \end{bmatrix} \theta + \begin{bmatrix} 0 & 0 & 0 \\ 0 & 0 & -1 \\ 0 & 1 & 0 \end{bmatrix} \phi$$

$$\rightarrow [\mathbf{R}^L]_O = [\mathbf{I}] + [\tilde{\mathbf{e}}_z] \psi + [\tilde{\mathbf{e}}_y] \theta + [\tilde{\mathbf{e}}_x] \phi$$

- Die antimetrischen Matrizen stellen kleine Drehungen um die z-, y- und x-Achse des Systems Oxyz dar.
- Bei kleinen Drehungen addieren sich die Matrizen der Teildrehungen zur Gesamtmatrix.

1.2 Geschwindigkeit

- Absolutgeschwindigkeit eines Punktes auf dem Körper:
 - Da der Körper starr ist, hat ein beliebiger Punkt P im körperfesten Bezugssystem $B\xi\eta\zeta$ keine Relativgeschwindigkeit.
 - Die Absolutgeschwindigkeit stimmt mit der Führungsgeschwindigkeit überein:

$$\mathbf{v}_P = \mathbf{v}_B + \boldsymbol{\omega} \times \mathbf{r}_{BP}$$

1.2 Geschwindigkeit

- Winkelgeschwindigkeit:

- Für den Tensor der Winkelgeschwindigkeit gilt: $\boldsymbol{\Omega} = \dot{\mathbf{R}} \mathbf{R}^T$
- Seine Komponenten im ortsfesten System Oxyz sind

$$[\boldsymbol{\Omega}]_O = [\dot{\mathbf{R}}]_O [\mathbf{R}]_O^T$$

- Mit $[\mathbf{R}]_O = [\mathbf{R}_\psi]_O [\mathbf{R}_\theta]_1 [\mathbf{R}_\phi]_2$ berechnet sich die Ableitung zu

$$[\dot{\mathbf{R}}]_O = [\dot{\mathbf{R}}_\psi]_O [\mathbf{R}_\theta]_1 [\mathbf{R}_\phi]_2 + [\mathbf{R}_\psi]_O [\dot{\mathbf{R}}_\theta]_1 [\mathbf{R}_\phi]_2 + [\mathbf{R}_\psi]_O [\mathbf{R}_\theta]_1 [\dot{\mathbf{R}}_\phi]_2$$

1.2 Geschwindigkeit

- Einsetzen ergibt

$$\begin{aligned}
 [\mathbf{\Omega}]_O &= [\dot{\mathbf{R}}_\psi]_O [\mathbf{R}_\theta]_1 [\mathbf{R}_\phi]_2 [\mathbf{R}_\phi]_2^T [\mathbf{R}_\theta]_1^T [\mathbf{R}_\psi]_O^T \\
 &\quad + [\mathbf{R}_\psi]_O [\dot{\mathbf{R}}_\theta]_1 [\mathbf{R}_\phi]_2 [\mathbf{R}_\phi]_2^T [\mathbf{R}_\theta]_1^T [\mathbf{R}_\psi]_O^T \\
 &\quad + [\mathbf{R}_\psi]_O [\mathbf{R}_\theta]_1 [\dot{\mathbf{R}}_\phi]_2 [\mathbf{R}_\phi]_2^T [\mathbf{R}_\theta]_1^T [\mathbf{R}_\psi]_O^T \\
 &= [\dot{\mathbf{R}}_\psi]_O [\mathbf{R}_\psi]_O^T + [\mathbf{R}_\psi]_O [\dot{\mathbf{R}}_\theta]_1 [\mathbf{R}_\theta]_1^T [\mathbf{R}_\psi]_O^T \\
 &\quad + [\mathbf{R}_\psi]_O [\mathbf{R}_\theta]_1 [\dot{\mathbf{R}}_\phi]_2 [\mathbf{R}_\phi]_2^T [\mathbf{R}_\theta]_1^T [\mathbf{R}_\psi]_O^T \\
 &= [\mathbf{\Omega}_\psi]_O + [\mathbf{T}]_{O1} [\mathbf{\Omega}_\theta]_1 [\mathbf{T}]_{O1}^T + [\mathbf{T}]_{O1} [\mathbf{T}]_{12} [\mathbf{\Omega}_\phi]_2 [\mathbf{T}]_{12}^T [\mathbf{T}]_{O1}^T \\
 &= [\mathbf{\Omega}_\psi]_O + [\mathbf{\Omega}_\theta]_O + [\mathbf{\Omega}_\phi]_O
 \end{aligned}$$

- Die Winkelgeschwindigkeiten der einzelnen Drehungen addieren sich.

1.2 Geschwindigkeit

- Für die zugehörigen Vektoren der Winkelgeschwindigkeit gilt:

$$[\boldsymbol{\omega}_\psi]_O = \begin{bmatrix} 0 \\ 0 \\ \dot{\psi} \end{bmatrix}, \quad [\boldsymbol{\omega}_\theta]_1 = \begin{bmatrix} 0 \\ \dot{\theta} \\ 0 \end{bmatrix}, \quad [\boldsymbol{\omega}_\phi]_2 = \begin{bmatrix} \dot{\phi} \\ 0 \\ 0 \end{bmatrix}$$

- Umrechnung in das Koordinatensystem $Oxyz$ ergibt:

$$[\boldsymbol{\omega}_\theta]_O = [\mathbf{T}]_{O1} [\boldsymbol{\omega}_\theta]_1 = \begin{bmatrix} \cos(\psi) & -\sin(\psi) & 0 \\ \sin(\psi) & \cos(\psi) & 0 \\ 0 & 0 & 1 \end{bmatrix} \begin{bmatrix} 0 \\ \dot{\theta} \\ 0 \end{bmatrix} = \begin{bmatrix} -\sin(\psi) \\ \cos(\psi) \\ 0 \end{bmatrix} \dot{\theta}$$

1.2 Geschwindigkeit

$$[\boldsymbol{\omega}_\phi]_1 = [\mathbf{T}]_{12} [\boldsymbol{\omega}_\phi]_2 = \begin{bmatrix} \cos(\theta) & 0 & \sin(\theta) \\ 0 & 1 & 0 \\ -\sin(\theta) & 0 & \cos(\theta) \end{bmatrix} \begin{bmatrix} \dot{\phi} \\ 0 \\ 0 \end{bmatrix} = \begin{bmatrix} \cos(\theta) \\ 0 \\ -\sin(\theta) \end{bmatrix} \dot{\phi}$$

$$[\boldsymbol{\omega}_\phi]_0 = [\mathbf{T}]_{01} [\boldsymbol{\omega}_\phi]_1 = \begin{bmatrix} \cos(\psi) & -\sin(\psi) & 0 \\ \sin(\psi) & \cos(\psi) & 0 \\ 0 & 0 & 1 \end{bmatrix} \begin{bmatrix} \cos(\theta) \\ 0 \\ -\sin(\theta) \end{bmatrix} \dot{\phi} \\ = \begin{bmatrix} \cos(\psi) \cos(\theta) \\ \sin(\psi) \cos(\theta) \\ -\sin(\theta) \end{bmatrix} \dot{\phi}$$

1.2 Geschwindigkeit

- Damit gilt im ortsfesten Koordinatensystem $Oxyz$:

$$[\boldsymbol{\omega}]_O = \begin{bmatrix} \omega_x \\ \omega_y \\ \omega_z \end{bmatrix} = \begin{bmatrix} \cos(\psi) \cos(\theta) & -\sin(\psi) & 0 \\ \sin(\psi) \cos(\theta) & \cos(\psi) & 0 \\ -\sin(\theta) & 0 & 1 \end{bmatrix} \begin{bmatrix} \dot{\phi} \\ \dot{\theta} \\ \dot{\psi} \end{bmatrix}$$

- Die Komponenten der Winkelgeschwindigkeit im körperfesten System $B\xi\eta\zeta$ berechnen sich aus

zu
$$[\boldsymbol{\omega}]_B = [\mathbf{T}]_{OB}^T [\boldsymbol{\omega}]_O$$

$$[\boldsymbol{\omega}]_B = \begin{bmatrix} \omega_\xi \\ \omega_\eta \\ \omega_\zeta \end{bmatrix} = \begin{bmatrix} 1 & 0 & -\sin(\theta) \\ 0 & \cos(\phi) & \sin(\phi) \cos(\theta) \\ 0 & -\sin(\phi) & \cos(\phi) \cos(\theta) \end{bmatrix} \begin{bmatrix} \dot{\phi} \\ \dot{\theta} \\ \dot{\psi} \end{bmatrix}$$

1.2 Geschwindigkeit

- Auflösen der letzten Gleichung nach den Ableitungen der Euler-Winkel ergibt

$$\begin{bmatrix} \dot{\phi} \\ \dot{\theta} \\ \dot{\psi} \end{bmatrix} = \frac{1}{\cos(\theta)} \begin{bmatrix} \cos(\theta) & \sin(\phi)\sin(\theta) & \cos(\phi)\sin(\theta) \\ 0 & \cos(\phi)\cos(\theta) & -\sin(\phi)\cos(\theta) \\ 0 & \sin(\phi) & \cos(\phi) \end{bmatrix} \begin{bmatrix} \omega_{\xi} \\ \omega_{\eta} \\ \omega_{\zeta} \end{bmatrix}$$

- Aus diesem nichtlinearen Differenzialgleichungssystem können die Euler-Winkel bei gegebenen Winkelgeschwindigkeiten ermittelt werden.
- Für $\theta = \pm\pi/2$ können die Gleichungen nicht aufgelöst werden.

1.2 Geschwindigkeit

- Wenn diese Winkel auftreten können, müssen besondere Vorkehrungen getroffen werden.
- Das Problem lässt sich umgehen, wenn zur Beschreibung der Orientierung des Körpers im Raum vier Euler-Parameter oder Quaternionen verwendet werden.
- Für kleine Winkel können die Gleichungen wieder linearisiert werden:

$$\begin{bmatrix} \dot{\phi} \\ \dot{\theta} \\ \dot{\psi} \end{bmatrix} \approx \begin{bmatrix} 1 & 0 & \theta \\ 0 & 1 & -\phi \\ 0 & \phi & 1 \end{bmatrix} \begin{bmatrix} \omega_{\xi} \\ \omega_{\eta} \\ \omega_{\zeta} \end{bmatrix}$$